

denten nicht unterlassen konnte, und die nicht selten die Lachmuskeln des Publikums in Bewegung setzten.

Präs.: „Sind Sie im Jahre 1876, wann, und an welchem Wochentage, an der Gnadenstelle gewesen?“

Zeuge: „Ja, es war an einem Mittwoch-Nachmittag, als das Militär kam, auch vorher war ich schon einmal dagewesen.“

Präs.: „Früher haben Sie den 11. Juli angegeben.“

Zeuge: „Ich hab' früher die Wahrheit gesagt, ich bleibe dabei bestehen.“

Präs.: „Was haben Sie denn da gesehen?“

Zeuge: „Ich war Lehrer in Dörzdorf, ich konnte wegen der Unruhe keine Schule mehr halten, so viele Pilger kamen vorbei, und da dachte ich: geh' auch 'mal hin. Ich war nämlich früher 'mal Jäger und hab' auch viele Schlachten und Campagnen mitgemacht und —“

Präs.: „Ihr Lebensgang kümmert uns nicht, erzählen Sie uns nur, was Sie gesehen haben.“

Zeuge: „Da kam ein Mann und brachte die Kinder in den Wald, und da hatte Jedes eine Kerze in der Hand.“

Präs.: „Angezündet?“

Zeuge: „Nein, eist im Walde, und da bin ich mitgegangen und da war eine Stelle mit einem Holzkreuz versehen. Da haben die Kinder sich hingesetzt und war ein Kind nach meinem Gutachten 6 bis 8 Jahre alt. Ich war erstaunt, daß die Bauernkinder so unterrichtet waren, die Kinder waren so instruiert.“

Präs.: „Das wissen wir vorläufig noch nicht.“

Zeuge: „Die Kinder hatten sich mit den Kerzen in der Hand auf die Kniee gesetzt, und da fragte eine Frau: „Ist die Maria noch nicht da?“ „Nein!“ sagten sie; auf einmal sagten sie, „jetzt ist sie da!“ und da haben die Leute und die Kranken sich hingesetzt. Unmittelbar darauf sagte ein Kind: „Hier sind die Füß' der Maria!“ und sagte zu einem Kranken Bete: „Unter Deinem Schutz und Schirm“ oder 2 „Vaterunser“ je nachdem das Kind gesagt hat. Das hatte eine Zeitlang gedauert, da gab ein Kind dem andern einen Wink, da ging dies etwas voran und kam wieder zurück, weiter habe ich nichts gesehen.“

Präs.: „Früher haben Sie gesagt, die Kinder hätten da gefessen, und auf die Antwort, die Erscheinung sei noch nicht da hätte ein Kind in sitzender Stellung sein Kleid an sich gezogen; wie war das?“